



16.09.2013

Antrag

„Parken auf dem Domplatz ohne Stau“

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

wie zukünftig an Markttagen sinnlose, die Zufahrt vom Domplatz verhindernde Staus in der Pferdegasse verhindert werden können, damit auch die Anlieger des Domplatzes an diesen Tagen ihre Parkplätze erreichen können.

Insbesondere ist zu prüfen,

- o ob Beschränkungen der Zufahrtsmöglichkeiten zum Domplatz eingerichtet werden können (z.B. Schranke, Absperrungen mit Personal, das Hinweise auf freie Parkplätze gibt);
- o ob vor dem ausgelasteten Parkplatz Domplatz „Warteverkehr“ wirkungsvoll untersagt und eine Wendemöglichkeit eingerichtet werden kann;
- o ob der Parkplatz Domplatz in das Parkleitsystem eingebunden werden kann.

Begründung:

Seit Mitte August ist die Zufahrt zu dem Westfalenfleiß-Parkplatz über die Pferdegasse wieder freigegeben. Die CDU Fraktion hatte bereits nachdrücklich auf die Bedeutung dieses Parkplatzes, insbesondere für Ältere und Menschen mit Behinderung hingewiesen. Damit auch in Zukunft ein Erhalt des Parkplatzes gesichert ist, gleichzeitig aber die unerträglichen Staus in der Pferdegasse zukünftig zu verhindern, die vielfach darauf zurück zu führen sind, dass einige Autofahrer bewusst den Stau wie eine Warteschleife in Kauf nehmen um ihre Beifahrer zwischenzeitlich auf dem Markt einkaufen zu lassen, ist es nach Auffassung der CDU Fraktion unerlässlich, geeignete Lösungen für die Zufahrt zum Domplatz zu finden.

Denkbar sind beispielsweise Zugangsbeschränkungen in mechanischer Form durch eine Schranke, als auch durch eine an den Markttagen eingesetzte Kontrollperson, die sich Anwohnerparkausweise vorzeigen lässt und bei voll besetztem Parkplatz Parkplatzsuchende bereits am Eingang zur Pferdegasse abweist und auf die nahen Parkhäuser verweist. Geprüft werden sollten auch Möglichkeiten, den Verkehr am ausgelasteten Parkplatz vorbeizuführen und wenden zu lassen, um Wendemanöver in der Pferdegasse zu vermeiden.

Zahlreiche Anlieger des Domplatzes sind auf die Zufahrt über Pferdegasse angewiesen und werden durch den Stau, der regelmäßig samstags und mittwochs dort herrscht, an der Zufahrt gehindert.



Parkplatzsuchende, die ein berechtigtes Anliegen haben, so nah wie möglich am Markt zu parken, weil sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, haben infolge des Staus keine Chance den Parkplatz zu erreichen. Andere Möglichkeiten, wie der Gepäckaufbewahrungs- und Lieferservice haben sich als nicht effektiv erwiesen. Der Parkplatz muss daher dauerhaft erhalten bleiben. Auch für die sechs Beschäftigten der Westfalenfleiß AG, insbesondere die vier behinderten Vollzeitbeschäftigten, muss die Angst um den Arbeitsplatz beendet werden, indem ein klares Signal für den unbefristeten Erhalt des Parkplatzes gegeben wird.

gez.

Stefan Weber

Gilbert Aldejohann

Frank Baumann

Sybille Benning

Georg Berding

Dieter von den Berg

Heinz-Georg Buddenbäumer

Olaf Dreßen

Edgar Drüge

Wolfhard Ediger

Dr. Dietmar Erber

Georg Fehlauer

Walter von Göwels

Richard Halberstadt

Gilbert Hartmann

Ludger Janning

Bruno Kleine Borgmann

Karl Kleine-Wilke

Marliese Kosmider

Teresa Küppers

Franz-Pius Graf von Merveldt

Christian Moll

Andreas Nicklas

Jürgen Ohm

Robert Otte

Karin Reismann

H.-Dieter Sellenriek

Barbara Stober

Helga Welker

Simone Wendland

Peter Wolfgarten

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle

Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster

Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36

e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>